

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die aktuellen Zahlen, Daten und Fakten rund um das Thema Asyl und Integration informieren. Ihre Fragen zu diesen Themen beantwortet außerdem:

Antje Pretky  
Migrationsbeauftragte  
Brückenstr. 41  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel: 03375 / 26-2685  
Mobil: 0152 / 0153 5146  
E-Mail: [antje.pretky@dahme-spreewald.de](mailto:antje.pretky@dahme-spreewald.de)

Weitere Informationen zu diesem aber auch zu allen anderen wichtigen Themen aus unserem Landkreis finden Sie auch auf unserer Internetseite unter [www.dahme-spreewald.info](http://www.dahme-spreewald.info)

---

## **Aktueller Stand der Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten**

Die Zugangseinschätzung des Landes für 2018 liegt bei **190** Personen. Zugewiesen wurden in diesem Jahr bereits **97** Personen.

Insgesamt beherbergt der LDS aktuell **1.471** Personen in **Gemeinschaftsunterkünften (857)** und Wohnungen (**614**). **1.148** Personen beziehen **Leistungen nach dem AsylbLG** und **323** Personen haben bereits einen **Aufenthaltstitel**.

In unserem Landkreis werden aktuell ca. **82 minderjährige unbegleitete Geflüchtete** durch das Jugendamt betreut.

<b>Übersicht zur Unterbringung und Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen im LDS</b>				
Unterbringungsart	AsylbLG	SGB II Empfänger	Gesamtanzahl Bewohner	Gesamtkapazität
<b>Gemeinschaftsunterkünfte gesamt</b>	<b>657</b>	<b>200</b>	<b>857</b>	<b>1.299</b>
GU Kolberg I+III	50		50	80
GU Schönefeld OT Waßmannsdorf	103	19	122	162
GU Bestensee OT Pätz	91	31	122	154
GU Massow Hotel	170	29	199	327
GU Wernsdorf	39	41	80	99
GU Körbiskrug	57	27	84	137
GU Teupitz	29	16	45	69
GU Luckau	74	23	97	188
GU Lübben	42	14	56	83
<b>Wohnungen gesamt</b>	<b>483</b>	<b>126</b>	<b>609</b>	<b>721</b>
Eigener Wohnraum	253	40	293	293
Gewährleistungswohnungen Lübben/Luckau	36	42	78	184
Wohnungsverbund Zützen	94	15	109	122
Wohnungsverbund Walddrehna	36	12	48	70
Wohnungsverbund Wildau	66	14	80	144
Wohnungsverbund Kolberg II	6		6	19
<b>Zusammenfassung LDS</b>	<b>1.186</b>	<b>340</b>	<b>1.525</b>	<b>2.039</b>

## Sprache und Integration

Deutsch- und Integrationskurse für Flüchtlinge und Asylsuchende werden im Landkreis Dahme-Spreewald von der Volkshochschule und von freien Bildungsträgern angeboten.

### Angebote Sprachkurse der VHS

Kurs	Niveau	BAMF	Veranstaltungsort	TN. z.Zt.	Beginn	Max.TN.
<b>Berufsbezogene Sprachkurse</b>						
Berufssprachkurs Deutsch	B1	BAMF	KW		29.08.2018	25
Berufssprachkurs Deutsch	B1	BAMF	LN		29.08.2018	25
Berufssprachkurs Deutsch	B2	BAMF	KW		04.09.2018	25
Berufssprachkurs Deutsch	C1	BAMF	KW		11.09.2018	25
<b>Alle Berufssprachkurse sind Vollzeitkurse! Anmeldungen laufen und sind noch möglich!</b>						
Kurs	Niveau	VHS	Veranstaltungsort	TN. z.Zt.	Beginn	Max.TN.
<b>SPRACHKURSE</b>						
Jugendliche/ Erwachsene	A1.1		VHS KW		27.08.2018	25
Jugendliche/ Erwachsene	A1.2		VHS KW		24.09.2018	25
Jugendliche/ Erwachsene	A2.1		VHS KW		27.08.2018	25
Jugendliche/ Erwachsene	B1.1		OSZ KW		27.08.2019	25
Jugendliche/ Erwachsene	B2.1		OSZ KW		27.08.2018	25
Auszubildene (in Planung)	B2		OSZ KW		01.09.2018 Mittwoch Abend und Samstag Vormittag	25
Erwachsene			GU Massow		03.09.2018	25
Erwachsene			GU Massow		20.08.2018	25
Erwachsene			Wohnverbund Zützen		21.08.2018	25
Erwachsene			GU Luckau		20.08.2018	25
Erwachsene			Teupitz Egsdorf		28.08.2018	25
Erwachsene			Wernsdorf		27.08.2018	25
Erwachsene			GU Lübben		27.08.2018	25
Erwachsene (in Planung)			Schönefeld		27.08.2018	25
Kinder			Schönefeld		20.08.2018	25
Kinder			Waldrehna		20.08.2018	25
Kinder			KW		20.08.2018	25
<b>Alle Sprachkurse sind Teilzeitkurse!</b>						

Stand 07.2018

## Angebote Integrationskurse

	Niveau	ESF/BAMF	Ort	TN	Beginn	TN max
<b>BBW</b>						
Alphabetisierungskurs (Wdhl)	Alpha	BAMF	KW	15	04.06.2017	16
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	16	27.11.2017	16
DeuFöV	Ziel A2/B2	BAMF	KW	11	22.01.2018	25
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	KW	16	04.04.2018	16
Zweitschriftlerner		BAMF	KW	17	14.05.2018	25
<b>FAW</b>						
Integrationskurs	A1	BAMF	Luckau	20	16.02.2018	22
Integrationskurs	A1	BAMF	Lübben	18	16.04.2018	24
<b>SBH</b>						
Integrationskurs	A2/B1	BAMF	Wildau	15	12.06.2017	16
Integrationskurs	A1	BAMF	KW	16	18.12.2017	18
<b>Hiller</b>						
Alphakurs	Alpha	BAMF	Lübben	3	04.06.2018	16
Integrationskurs	A2-B1	ESF/BAMF	KW	18	04.12.2017	25
Integrationskurs	A2-B1	BAMF	Lübben	4	14.05.2018	25
Alphabetisierungskurs (Wdh)	B1	BAMF	Lübben	12	04.06.2018	25
<b>TH Wildau</b>						
„Integra“ DAAD	B1	BAMF	Wildau		18.09.2017	25
„Integra“ DAAD	B2	BAMF	Wildau		18.09.2017	25
<b>Internationaler Bund</b>						
DeuFöV	A1/A2	BAMF	KW	o.A.	o.A.	20
<b>VHS</b>						
Alphabetisierungskurs /Wdh.	Alpha	BAMF	Luckau	16	08.05.2018	16
Integrationskurs	A1	BAMF	Lübben	21	11.09.2017	25
Integrationskurs	A1	BAMF	KW	23	20.02.2018	25
Alphabetisierungskurs	Alpha	BAMF	Lübben	15	15.01.2018	16
BSK B1	B1	BAMF	KW	2	15.05.2018	25

Stand 06.2018

## **Studienvorbereitungskurse an der TH Wildau**

Du bist neu in Deutschland und suchst nach einer Möglichkeit, zu studieren, weißt aber nicht, wo du beginnen sollst? Dann ist unser Welcome- Projekt genau das Richtige für dich!

Wir bieten dir zwei verschiedene Vorbereitungskurse.

Diese Kurse richten sich an studieninteressierte Geflüchtete mit dem Ziel, sie auf ein Studium in Deutschland vorzubereiten. Beide Kurse sind für registrierte Geflüchtete kostenlos.

### **KURS 1**

Der Kurs richtet sich an alle, die ein abgeschlossenes B1-Niveau haben.

- Intensiv- Sprachkurs Deutsch bis C1
- Abschluss: bundesweit anerkannte DSH-Prüfung.
- Fachkurse: Mathematik, Physik, Technik, Wirtschaft und akademisches Englisch

**Beginn:** September 2018

**Ende:** Frühjahr/ Sommer 2019 mit der DSH-Prüfung

**Bewerbungsfrist:** bis zum **20.7.2018**

Außerdem bieten wir Unterstützung und Beratung zu folgenden Themen:

- Studienangebot und -orientierung
- Bewerbung um einen Studienplatz
- Campusorientierung
- Vorbereitung für den Uni-Alltag
- kulturelle Aktivitäten
- Sportangebote
- Hilfestellungen im Alltag

### **KURS 2**

Der Kurs richtet sich an alle, die die DSH ablegen und/oder einen DSH-Prüfungsvorbereitungskurs besuchen möchten.

- C1/ DSH – Training
- Abschluss: bundesweit anerkannte DSH-Prüfung

**Beginn:** September 2018

**Ende:** Januar 2019 mit der DSH-Prüfung

**Bewerbungsfrist:** bis zum **15.8.2018**

Solltest du die Bewerbungsfristen verpassen, melde dich gern trotzdem bei uns, da Restplätze übrig sein könnten.

In beiden Kursen lernst du zusammen mit anderen internationalen Kollegiaten.

Bei Interesse schicke uns bitte folgende Unterlagen an [welcome@th-wildau.de](mailto:welcome@th-wildau.de) und [kgebhardt@th-wildau.de](mailto:kgebhardt@th-wildau.de) :

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Kopie des Passes (Aufenthaltstitel/-gestattung)
- Zertifikat Deutsch B1 für Kurs 1
- Zertifikat Deutsch B2 oder C1 für Kurs 2
- beglaubigte und anerkannte deutsche Übersetzung der Zeugnisse
- sonstige Nachweise mit anerkannter Übersetzung

Die **Volkshochschule Dahme-Spreewald** möchte aufmerksam machen auf die neuen Kursangebote. Ab sofort bietet die VHS berufsbezogene Sprachkurse (BSK) an. Die Berufssprachkurse richten sich an Menschen mit Migrationshintergrund: Zugewanderte, Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus Ländern mit hoher Schutzquote, EU-Bürgerinnen und –Bürger sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, die ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen.

**Anmeldung und Beratung:**  
**VHS Dahme-Spreewald**  
**Schulweg 1b**  
**15711 Königs Wusterhausen**  
**Raum 128**  
**Tel.: 03375 26 2527**

### Ehrenamtliche Sprachkursangebote

Ehrenamt					
Frau Göller	A1 A2 B1	Gemeindehaus Königs Wusterhausen	o.A	Di, Mi, Do : 14-16 Uhr A1/A2 Mi: 12-13 Uhr A1 Di: 13-14 Uhr B1	10
Frau Püchner	A1	Gemeindehaus Königs Wusterhausen	o.A	vormittags	o.A
H.Michaelis	A1	Bürgerhaus Hans Eisler	o.A	Do 14-16 Uhr	o.A

Nähere Informationen zu den ehrenamtlichen Sprachkursen erhalten Sie unter email: [willkommen-in-kw@gmx.de](mailto:willkommen-in-kw@gmx.de)

### Übersicht Ansprechpartner Bildungsträger

<u>VHS Dahme Spreewald</u>	<u>Frau Kumets</u> Integrations- und Alphakurse	03375--262527
<u>VHS Dahme-Spreewald</u>	<u>Frau Klee</u> LDS Deutschkurse	03546-202510
<u>BBW-Akademie</u>	<u>Frau Busse</u>	03375-5261612
<u>FAW</u>	<u>Frau Kathe</u>	0355-48370240
<u>FAW</u>	<u>Frau Peter</u>	0355-48370230
<u>Hiller Bildung</u>	<u>Frau Hiller</u>	03377-202077
<u>SBH Nord GmbH</u>	<u>Frau Ewald</u>	03375-210516
<u>TH Wildau</u>	<u>Frau Gebhardt</u>	03375-508683
<u>Schule Zweiter Bildungsweg</u>	<u>Frau Ellermann</u>	0177-9148705
<u>Internationaler Bund</u>	<u>Frau Mauroschat</u>	0151-61540496
<u>IQ Netzwerk</u>	<u>Frau Löwenberg</u> Sprachförderung zur berufl. Anerkennung	0331-20077810

## **Angebote zur sprachlichen Weiterqualifizierung**

Die Volkshochschule Dahme-Spreewald bietet zur sprachlichen Weiterqualifizierung **Arabisch, Türkisch, Persisch und Englisch** an. Bei Interesse können Sie sich an Frau Ricarda Rilat, Tel: 03375-26-2525 wenden.

## **Weitere Bildungs- und Integrationsangebote**

In der **Schule des Zweiten Bildungsweges Dahme-Spreewald** haben Geflüchtete die Möglichkeit, ihren **Haupt- oder Realschulabschluss** nachzuholen. Dies ist möglicherweise immer dann nötig, wenn noch kein (deutscher) Schulabschluss vorliegt oder aber einer, der in Deutschland nicht anerkannt wird. Voraussetzung hier ist ein Mindestalter von 17 Jahren.

Nähere Informationen und Beratung erhalten Sie an der:

Schule des Zweiten Bildungsweges Dahme-Spreewald  
Erich-Weinert-Str. 9  
15711 Königs Wusterhausen  
Tel: 03375-211907  
Mail: [buero@zbw-lds.de](mailto:buero@zbw-lds.de)

---

## **Arbeitsmarktintegration**

Durch das **Jobcenter Dahme-Spreewald** werden derzeit **524** Geflüchtete betreut, durch die **Agentur für Arbeit 152**.

**233** Personen nehmen derzeit an **Integrations- oder weiterführenden Sprachkursen** teil.

Ca. **124** haben eine **versicherungspflichtige Beschäftigung** aufgenommen.  
(kumuliert seit 01.01.2018)

## **Projekt LDS integriert – Ausbildung und Arbeit**

Durch das Projekt „LDS integriert – Ausbildung und Arbeit“, welches der Landkreis Dahme-Spreewald gemeinsam mit dem Jobcenter Dahme-Spreewald, der Agentur für Arbeit und der AWO Brandenburg Süd e.V. initiiert hat, sind seit Beginn dieses Jahres **350 Personen** betreut und begleitet worden. Es konnten **5 Ausbildungsverträge** abgeschlossen und **20 weitere** vorbereitet werden. **59 Arbeitsverträge** konnten abgeschlossen werden. Ziel ist es weiterhin, Geflüchtete bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Ehrenamtliche Paten sollen dabei helfen.

Ansprechpartner für das Projekt ist die Projektkoordinatorin Frau Swantje Rosenboom, mail: [swantje.rosenboom@lds-integriert.de](mailto:swantje.rosenboom@lds-integriert.de).

## Projekt Türöffner: Zukunft Beruf

Die Türöffner unterstützen junge Geflüchtete des Bildungsganges BFS-G-Plus, der sich speziell an berufsschulpflichtige Flüchtlinge sowie Asylsuchende richtet, am OSZ bei der Berufsorientierung, Praktikumsvermittlung und Ausbildungsthemen. Durch das Türöffner-Konzept im LDS haben wir hier eine besondere Aufgabe erhalten. Türöffner in anderen Landkreisen befassen sich nicht mit Praktika. Diese sind aber ein erster Schritt Berufe kennenzulernen und sich einem Betrieb bekannt zu machen.

Durch die besonderen Rahmenbedingungen im LDS, dass Geflüchtete einen vorbereitenden Deutschkurs besuchen können, haben sie besondere Startbedingungen für den Bildungsgang BFS-G-Plus erhalten. Durch diese Besonderheiten in unserem Landkreis konnten mit der Unterstützung der Türöffner teils 5- bis 10-Mal so viele Jugendliche nach dem OSZ-Bildungsgang in eine Ausbildung vermittelt werden in anderen Kreisen.

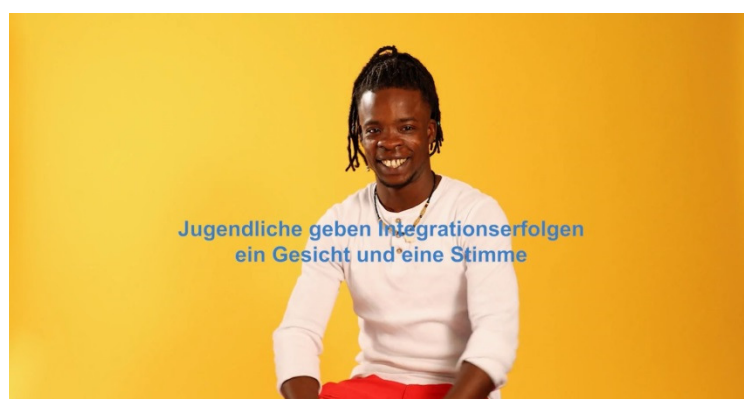
Den beiden Projektmitarbeitenden des Landesprogrammes Frau Bernhardt und Herr Standke genügte es jedoch nicht, lediglich über quantitative Daten zu sprechen, denn hinter jeder Zahl steckt auch ein Mensch. Ein Mensch, den sie auf dem Weg in die Ausbildung begleitet haben.

Sieben engagierte Jugendliche aus Afghanistan, Nigeria und Togo teilten in einem 2-Minütigen Spot spontan und ehrlich ihre Wahrnehmung zur Bedeutung von Bildung und Ausbildung mit.

Obwohl die unterschiedlichen Aussagen der jungen Männer weder vorformuliert noch abgesprochen waren, erzählen sie unbewusst gemeinsam eine Geschichte, die von gelungenen Integrationsbemühungen zeugt.

Den kurzen Film finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter dem Bereich Bildungsprojekte

<https://www.dahme-spreewald.info/de/seite/38833.html>





## **Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung**

### **Ergebnisse der Studie der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesinstitut für Berufsbildung**

Die Integration junger Geflüchteter in Ausbildung zählt aktuell zu den zentralen gesellschaftspolitischen Aufgaben in Deutschland. Bislang gibt es jedoch noch wenig empirisch belastbare Daten, die Aufschluss über die Situation von jungen Geflüchteten am Übergang in Ausbildung geben. Wie gut gelingt es bereits jetzt, Geflüchtete in Ausbildung zu integrieren? Welche Faktoren begünstigen einen erfolgreichen Übergang? Wie unterscheiden sich die geflüchteten Bewerber/-innen, die eine Ausbildungsstelle finden konnten, von jenen, die bislang erfolglos suchten? Und welcher Unterstützung bedürfen sie? Die wichtigsten Ergebnisse hier in Kürze:

In Ergänzung zur klassischen BA/BIBB-Bewerberbefragung<sup>1</sup> haben das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) 2016 erstmals die BA/BIBB-Migrationsstudie durchgeführt. Befragt wurde eine Stichprobe von rund 4.000 Jugendlichen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die bei der BA als Bewerber/-innen für eine duale oder schulische Ausbildung oder eine Weiterbildung gemeldet waren. Die hier vorliegenden Analysen fokussieren auf eine Teilgruppe der Befragten: Betrachtet wird die Situation von *Bewerbern und Bewerberinnen mit Fluchthintergrund* und einer *Staatsangehörigkeit nichteuropäischer Asylzugangsländer*.

### **Fast einem Drittel der Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit nichteuropäischer Asylzugangsländer gelang der Übergang in die duale Ausbildung**

31 Prozent der geflüchteten Bewerber/-innen mit einer Staatsangehörigkeit aus nichteuropäischen Asylzugangsländern hatten eine duale Ausbildungsstelle aufgenommen und weitere 3 Prozent absolvierten eine vollqualifizierende schulische Ausbildung oder ein Studium. Mit 15 Prozent fallen die Anteile jener Personen verhältnismäßig hoch aus, die sich zum Befragungszeitpunkt in einem Deutsch- oder Integrationskurs und damit noch in der Vorbereitungsphase auf eine Ausbildung befanden.

### **Mehrheit der erfolglosen Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit nichteuropäischer Asylzugangsländer hat weiterhin Interesse an einer Ausbildung**

Drei Viertel der Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit aus nichteuropäischen Asylzugangsländern, die sich zum Befragungszeitpunkt nicht in einer betrieblichen Ausbildung befanden, plant künftig den Beginn einer betrieblichen Ausbildung. Seltener Interesse an einer betrieblichen Ausbildung zeigen Personen, die zum Befragungszeitpunkt jobbten oder arbeiteten. Sie planten besonders häufig, weiterhin arbeiten zu gehen, um Geld zu verdienen.

### **Individuelle Unterstützung und praktische Erfahrungen im Betrieb erhöhen Ausbildungschancen**

Insbesondere praktische Erfahrungen im Betrieb, die geflüchtete Bewerber/-innen aus nichteuropäischen Asylzugangsländern durch eine Einstiegsqualifizierung (EQ), andere Praktika oder

Probearbeiten gesammelt haben, tragen entscheidend dazu bei, dass der Übergang in eine betriebliche Ausbildung gelingt. Ferner profitieren Bewerber/-innen von der individuellen Betreuung durch Mentoren bzw. Mentorinnen oder Paten bzw. Patinnen. Keine Rolle spielen dagegen die Lage auf dem Ausbildungsstellenmarkt und berufliche Erfahrungen, die Bewerber/-innen bereits im Heimatland

sammeln konnten. Der Ausbau von Praktikums- oder EQ-Stellen sowie von Patenschaftskonzepten könnte sich somit langfristig auszahlen.

## **Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit aus nichteuropäischen Asylzugangsländern wünschen sich mehr Unterstützung in alltagspraktischen Belangen**

Neben der Begleitung im Kontext der Ausbildungsplatzsuche scheint es wichtig zu sein, Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit aus nichteuropäischen Asylzugangsländern frühzeitig und passgenau zu unterstützen. Die Ergebnisse der BA/BIBB\_Migrationsstudie weisen darauf hin, dass es hierbei nicht nur um die Orientierung im deutschen Bildungssystem und die konkrete Vermittlung in Ausbildung geht, sondern dass sich insbesondere die Personen, die noch nicht lange in Deutschland leben, auch eine bessere Unterstützung in alltagspraktischen Anliegen (z. B. bei der Wohnungssuche) wünschen. Die Angaben der geflüchteten Bewerber/-innen zu Unterstützungsbedarfen sowie ihre Selbstauskünfte zu den Gründen für mangelnden Erfolg bei der Ausbildungsplatzsuche weisen außerdem auf die enorme Bedeutung von kontinuierlicher Sprachförderung hin. Dabei ist zu beachten, dass "Integration" mit der Aufnahme einer Ausbildung nicht abgeschlossen ist. Auch jene Personen, denen ein Übergang in eine Ausbildung gelungen ist, äußern weiterhin großen Unterstützungsbedarf.

Die vollständige Studie finden Sie unter:

<https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/8620>

---

## **KAUSA Fachglossar Betriebliche Ausbildung**

<https://www.jobstarter.de/de/kausa-fachglossar.html#Allgemeine%20Schulbildung>

Vor der Suche nach einer Auszubildung oder sollte man sich genau informieren, wie die betriebliche Ausbildung funktioniert. Hier erhalten Sie nützliche Informationen, erläutert in 41 Begriffen. **Neben Deutsch ist das Glossar auch in Arabisch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Russisch und Türkisch verfügbar.**

---

## **Veranstaltungen, Termine und Verschiedenes:**

### **2. Runder Tisch Süd: Bildung und Integration**

**Montag, 27.08.2018, 16-18 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus Lübben, Poststr 5, 15907 Lübben**

Gemeinsam mit dem Netzwerk „Miteinander für Lübben“ möchten wir Sie zum 2. Runden Tisch Süd nach Lübben einladen. Wir möchten den Rahmen nutzen, um das Informationsheftchen „Willkommen in Lübben“ vorzustellen und die Gelegenheit geben, mit den entsprechenden Ansprechpartnern ins Gespräch zu kommen. Weiterhin können aktuelle Themen angesprochen werden. Eingeladen sind Migrationsorganisationen, Bildungsträger, Beratungsstellen, Mitarbeiter der Verwaltung, Schulen, Kitas, Sozialarbeiter aus der Jugendarbeit, Beratungsstellen, ehrenamtl. Helferinnen und Helfer sowie Interessierte.

*Nadine Graßmel – Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte*

*Sandra Grosset – Koordinatorin Kinder- und Jugendhilfe Asyl- und Ausländerrecht*

*Antje Pretky – Migraionsbeauftragte Landkreis Dahme-Spreewald*

**Hinweis:** Ein Runder Tisch Nord - Bildung und Integration ist für den Herbst in Königs Wusterhausen geplant

Die Initiative "**Willkommen in KW**", trifft sich einmal im Monat am Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Maxim-Gorki-Str.6/7 in KW, Termine unter [willkommen-in-kw@web.de](mailto:willkommen-in-kw@web.de)

**Sprechcafé** im ev. Gemeindehaus, Schlossplatz 5 in KW : immer donnerstags von 13.00 - 18.00 Uhr im Bürgerhaus Hans Eisler in **Königs Wusterhausen**

Miteinander ins Gespräch kommen, sprechen üben, Fragen stellen, Hilfe bekommen, einander kennenlernen....**und neu: gemeinsam singen!** Ausserdem: Kaffee, Tee und Kuchen

**Beratungsangebote Königs Wusterhausen** in der Tee-und Wärmestube, Maxim-Gorki-Str 6/7:

Jugendmigrationsfachdienst für minderjährige unbegleitete Geflüchtete,

Frau Jeanette Stürze, Tel: 03375-2108121, Mail: [j.stuerze@diakonie-simeon.de](mailto:j.stuerze@diakonie-simeon.de)

Sprechstunden des Jugendmigrationsdienstes: Di: 13 –15 Uhr, Do: 10 –14 Uhr

Migrationsfachdienst der Diakonie für erwachsene Geflüchtete:

Frau Krüger Di: 13 –17 Uhr, Do: 10 –14 Uhr

Frau Blume Di: 13 –17 Uhr, Do: nur nach Terminabsprache

Unabhängige Asylverfahrensberatung der Caritas,

Nikolas von Wysiecki Di: 14 –17 Uhr und nach Vereinbarung

Carina Felix Do: 10 –17 Uhr

**Quasselclub** regelmäßig mittwochs ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus, Goethestr 26b **in Zeuthen**.

Was wir machen? Sprechen, sprechen, sprechen... Wir bieten im Quasselclub die Möglichkeit, die deutsche Sprache aktiv zu üben, neue Wörter und Begriffe kennen zu lernen, über unsere Kulturen zu sprechen oder einfach nur ein Spiel zu spielen. Der Quasselclub soll Begegnung schaffen und helfen, sprachliche Hürden zu überwinden. **Nächste Treffen: 04.07.2018 und 18.07.2018**

[www.wind-hilft.de/quasselclub-geht-weiter](http://www.wind-hilft.de/quasselclub-geht-weiter)

Kontakt:[kontakt@wind-hilft.de](mailto:kontakt@wind-hilft.de)

**SOMMERWIND:** Am **6. Juli 2018** lädt die Bürgerinitiative WIND gemeinsam mit dem Unterstützerkreis ab **17.00 Uhr im Forstweg 30 in Zeuthen** (ehemals Generationstreff) zum Sommerfest ein.

Infos:[www.wind-hilft.de/sommerfest2018](http://www.wind-hilft.de/sommerfest2018)

Kulturcafe Wildau die **Kulturwerkstatt Wildau** – Spielräume der Begegnung hat jetzt im Juli zwei Termine:

**Schauspiel-Workshop** **11. bis 13.07.2018**

**Filmworkshop** **09.07., 10.07., 17.07.2018**

**Torten-Design-Workshop** **11.08.2018**

Für den geplanten Schreibworkshop suchen wir noch Interessierte für Schreib-Tandems, bei denen gegenseitiger Austausch stattfindet und dann der eine dem anderen eine Geschichte aus seinem Leben erzählt, die der andere dann hilft, aufzuschreiben.

Alle Workshops sind auch schon für Jugendliche geeignet. Weitere Informationen, Kontaktdaten und die Anmeldung sind auf der Webseite [th-wildau.de/Kulturwerkstatt](http://th-wildau.de/Kulturwerkstatt) zu finden.

Das **Kulturcafé Wildau** findet wie bisher **jeden zweiten Mittwoch im AWO Seniorentreff** in der Karl-Marx-Straße 123 ab 16.30 Uhr statt, bei dem abwechselnd gemeinsam gekocht und gebacken wird, ab und an gibt es auch Spiele-Nachmittage. Dabei gibt es viele Gesprächsthemen, wodurch die deutsche Sprache aktiv geübt wird. Ort: AWO-Seniorentreff, Karl-Marx-Straße 123, Wildau  
<https://www.facebook.com/kulturcafewildau/>, <http://neue-nachbarn-wildau.de/>

Am **26.9.2018** planen wir im Rahmen **der interkulturellen Woche** ein spezielles Programm mit Lesung und ggf. weiteren Programmpunkten, nähere Informationen hierzu folgen.

Der **Computerclub** für Schüler findet weiterhin wie gewohnt am **3. Samstag eines Monats von 15-17 Uhr im AWO Seniorentreff** statt, bei dem gezielt Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft zusammengebracht werden. Willkommen sind hier Technik-Interessierte Schüler der 1.-10. Klasse. Geholfen wird aber auch gerne bei Schularbeiten, die am PC anzufertigen sind. In diesem Fall ist aber eine vorherige Anmeldung wünschenswert. Ort: Familienladen-Seifenblase, Karl-Marx-Straße 114, Wildau bzw ab Januar ebenfalls in den AWO Seniorentreff <http://ccwildau.de>, <https://www.facebook.com/computerclubwildau/>

Wir würden uns auch sehr über weitere Unterstützer freuen, die Kindern gerne Medienkompetenz, Grundlagen am PC oder auch Programmierkenntnisse, 3-Modellierung o.Ä. näher bringen wollen. Mit weiteren Helfern könnten wir weiteren Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Computerclub ermöglichen.

Im **Repaircafé** helfen mehrere ehrenamtliche Helfer **jeden letzten Sonntag eines Monats** defekte Gegenstände zu reparieren.

Neben der Möglichkeit, seine Sachen reparieren zu lassen, gibt es auch die Möglichkeit, selbst tätig zu werden, miteinander ins Gespräch zu kommen und zu unterstützen.

**Begegnungscafé** in der Theaterloge, Lange Straße 71, **Luckau,**

Der Verein Mensch Luckau lädt Einwohner, Flüchtlinge und Interessierte von Ämtern und Vereinen aus Luckau und Umgebung herzlich ein. Bei Tee, Kaffee und Kuchen wollen wir uns kennen lernen und Kontakte zwischen den Nationalitäten knüpfen.

Jedermann ist willkommen, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nachfolgend treffen wir uns jeweils am **1. Sonnabend eines jeden Monats.**

**Die nächsten Termine sind Samstag**

02.08.2018 um 15-17 Uhr

01.09.2018 um 15-17 Uhr

06.10.2018 um 15-17 Uhr

03.11.2018 um 15-17 Uhr

01.12.2018 um 15-17 Uhr

**Stammtisch Verein Mensch Luckau e.V.**

Auf vielfachen Wunsch soll aus dem bisher monatlich stattfindenden **Stammtisch** eine Veranstaltung entstehen, an dem alle Aktiven die Gelegenheit haben, sich in geschlossener Runde über Projekte zu informieren, Ideen einzubringen und über Ihre Erfahrungen zu berichten.

## **Stammtisch Mensch Luckau e.V.**

**18.09.2018 um 19 Uhr, Restaurant Sonne, Am Markt 1, 15926 Luckau**

**27.11.2018 um 19 Uhr, Theaterloge Luckau, Lange Straße 71, 15926 Luckau**

## **Beratungstermine in Luckau**

Montags 10-12 Uhr Migrationsfachdienst Frau Nathalia Zimina,  
Schulstraße 1, 15926 Luckau

Dienstags 17-19 Uhr Mensch Luckau e.V., Frau Simone Sikorski / Frau Susanne Herms  
Marktstraße 6, 15926 Luckau

Donnerstags 12:30 bis 16:30 Uhr Migrationsfachdienst, Kamilla Sommerfeld  
Am Mühlberg 53, 15926 Luckau



In der Zeit vom 23. September 2018 bis zum 29. September 2018 findet mit vielen verschiedenen Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder die Interkulturelle Woche statt.

Viele Veranstaltungen und Projekte werden auch in unserem Landkreis geplant und vorbereitet. Zum Redaktionsschluß standen die konkreten Termin noch nicht überall fest. Diese werden zu gegebenr Zeit in einer separaten Info-Mail bekannt gegeben.



**Volkshochschule  
Dahme-Spreewald**

## **Diskriminierung - allgegenwärtiger als mensch denkt?!"**

*Referent: Rainer Spangenberg, RAA Brandenburg (Niederlassung Trebbin)*

*1. Teil: KW, 25.09.2018, 18-21 Uhr;*

*1. Teil: Luckau, 26.09.2018, 18-21 Uhr*

*2. Teil: KW, 06.10.2018, 9-16 Uhr*

Diskriminierung wird nicht selten mit rassistischer oder rechtsextremer Anfeindung, Hetze oder gar Gewalt gleichgesetzt. Weiter gefasst wird unter Diskriminierung häufig offensichtlich und gewollt benachteiligendes Verhalten gegenüber Angehörigen verschiedener Minderheiten verstanden. Das ist aber nur die "Spitze des Eisbergs".

In diesem zweiteiligen Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit vielschichtigen und zum Teil subtilen, unbewussten Formen von Diskriminierung, deren Grundlagen, Mechanismen und Wirkungen: Was hat Diskriminierung mit Voreingenommenheiten und Vorurteilen, Stereotypen und historisch gewachsenen Denkmustern über bestimmte Menschengruppen zu tun? Wie wirken sich Verhaltensweisen Einzelner, Normen, Routinen und gesellschaftliche Strukturen auf die

Teilhabechancen und (Selbst-)Achtung für von Diskriminierung betroffenen Menschen aus? Wo fängt Diskriminierung an? Was haben wir selbst damit zu tun und was kann getan werden, um Diskriminierung vorzubeugen, zu begegnen und davon Betroffene zu unterstützen?

## **Einführung**

Im ersten, dreistündigen Teil des Seminars werden wir uns - interaktiv und ausgehend von persönlichen Zugängen zur Diskriminierungs-Thematik - mit einem differenzierten Diskriminierungs-Verständnis auseinandersetzen.

## Vertiefung

im zweiten Teil wird es entsprechend den Interessen und Anliegen der Teilnehmenden um folgende Themen gehen:

- Beschäftigung mit Diskriminierung einzelner davon betroffener Menschengruppen
- Diskriminierung in der Sprache - nichtdiskriminierender Sprachgebrauch
  
- Rechtlicher Diskriminierungsschutz (zum Beispiel im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)) und dessen Grenzen
- Eigene Erfahrungen mit Diskriminierung
- Was tun in konkreten Diskriminierungs-Situationen (Fallbesprechungen)

Zu diesen Themen werden wir in abwechslungsreicher Form, mit Übungen, Vortrags-Impulsen, Austausch in Kleingruppen und im Plenumsgespräch arbeiten.

Die Teilnahme an der Einführung wird empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung, wenn Sie bereits erste Erfahrungen mit dem Thema haben.

**Die Veranstaltungen finden im Rahmen der interkulturellen Woche des Landkreises Dahme-Spreewald statt.**

**Veranstaltungsort Königs Wusterhausen:**

Bürgertreff Fontaneplatz, Fontaneplatz 2, 15711 Königs Wusterhausen

**Veranstaltungsort Luckau:**

Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau

**Kosten:**

1. Teil: Einführung: 3 Euro

2. Teil: Vertiefung: 30 Euro\*

**Anmeldung** unter [www.vhs-dahem-spreewald.de](http://www.vhs-dahem-spreewald.de) oder per Telefon: 03375-20 2500

**Kontakt und Informationen:** Simone Klee, VHS Dahme-Spreewald, [simone.klee@dahme-spreewald.de](mailto:simone.klee@dahme-spreewald.de)

\*Ermäßigung nach Gebührenordnung der VHS Dahme-Spreewald möglich.

**Rainer Spangenberg**, Politikwissenschaftler und Erwachsenenbildner mit Zusatzausbildungen zum Mediator, zum Anti-Bias-Trainer und zum Multiplikator für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, arbeitet seit 2002 als Regionalreferent für Bildung und Integration der RAA Trebbin.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten seiner Arbeit gehören:

- Zuwanderer-Integration, interkulturelles Lernen und interkulturelle Öffnung von Einrichtungen,
- Inklusion, wertschätzender Umgang mit Vielfalt, Vorurteilsbewusste Pädagogik
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Diskriminierung und pädagogischer Umgang damit
- Kommunikation und konstruktiver Umgang mit Konflikten

Der Fachtag "**Kinderschutz und Ehrenamt**" des LDS findet 2018 an zwei Tagen und zwei Orten statt:

**10.10.2018 von 17:00 bis 19:30 Uhr in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums Lübben**

**17.10.2018 von 17:00 bis 19:30 Uhr in der Aula der Schmidt-Schule ("Blindenschule")  
Königs Wusterhausen**

Beide Fachtage sind inhaltlich identisch. Die regionale Aufteilung soll den Zugang für die Ehrenamtlichen vor Ort erleichtern.

Die Einladung mit den Details wird voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni verschickt. Ab diesem Zeitpunkt besteht dann auch die Möglichkeit der Anmeldung.

---

## SAVE THE DATE - EMPOWERMENT IN ZEITEN VON FLUCHTMIGRATION

<u>Donnerstag</u>	<u>15.11.2018</u>	<u>10:00 bis 18:00 Uhr</u>
<u>Freitag</u>	<u>16.11.2018</u>	<u>10:00 bis 17:00 Uhr</u>

da die Grundlagen der sozialen Arbeit mit Flüchtlingen im Zuge der anhaltenden Flüchtlingskrise immer mehr an Bedeutung gewinnen, veranstaltet das Fachgebiet Soziologie für Soziale Arbeit an der BTU Cottbus-Senftenberg eine internationale Tagung.

Mit der Tagung möchte das Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“ unter der Leitung von Prof. Dr. Birgit Behrens internationale Sozialwissenschaften und regionale soziale Praxis zusammenbringen. Ziel der Tagung ist eine Diskussion der theoretischen und praktischen Bedeutung von Empowerment – nicht zuletzt als Ansatz zur Bearbeitung gesellschaftlicher Ungleichheitsprozesse im Zuge von Fluchtmigration.

Ein ausführliches Tagungsprogramm inklusiver Anmeldeformalitäten erfolgt in Kürze.

### **TAGUNGsort**

Institut für Soziale Arbeit  
an der BTU Cottbus-Senftenberg  
Campus Sachsendorf  
Liepezker Straße 47  
03048 Cottbus

---

## Ausgewählte Literatur zur Arbeit mit Geflüchteten

1. Lisum: Bildungsserver: „Durchgängige Sprachbildung“
2. Flüchtlingshilfe München: „Willkommen! Die deutsche Sprache – erste Schritte“
3. Sprachkarten in 17 Sprachen: <http://www.beltz.de/fileadmin/belz/aktion>
4. „Sprachenvielfalt als Chance“, Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-04077-5
5. „Das mehrsprachige Klassenzimmer“, Springer Verlag, ISBN 978-3-642-34315-5
6. Kinderbuch: „Alle da!“ Klett Verlag, ISBN 978-3-9540-104-9
7. raa – brandenburg: Chat der Welten, Handreichung für Lehrkräfte zum Thema: „Menschen auf der Flucht“. Online: [http://www.raa-brandenburg.de/Portals/4/media/UserDocs/Dokumente\\_2017/RAA\\_Chat-der-Welten\\_Broschure\\_2017.pdf](http://www.raa-brandenburg.de/Portals/4/media/UserDocs/Dokumente_2017/RAA_Chat-der-Welten_Broschure_2017.pdf)
8. raa – brandenburg: Elternbriefe in mehreren Sprachen. Online: <http://www.raa-brandenburg.de/PublicationenMaterialien/tabid/124/Default.aspx>
9. Hefter: SCHUL – TIP, Verständigungshilfe für das Elterngespräch, setzer Verlag, ISBN 978-3-9814201-6-6
10. „Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen“ Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3393-9
11. „Soziale Arbeit mit jungen Geflüchteten in der Schule“  
Verlag: Beltz Juventa ISBN 978-3-7799-3455-4
12. „Erste Hilfe für traumatisierte Kinder“ Verlag: Patmos ISBN 978-3-8436-0146-7
13. „Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge“ (Broschüre), Zentrum für Trauma – und Konfliktmanagement

## Weiterführende Links für die Arbeit mit Flüchtlingen

<http://kausa-brandenburg.de/> -NEU-

[BBU-Wohnleitfaden für Geflüchtete erschienen | BBU](#)

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Willkommen in Deutschland - Broschüre: Willkommen in Deutschland](#)

[Flucht & Asyl | Migration | Mediendienst Integration](#)

[Kennzahlen | SGB II-Informationsplattform](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Einstiegsqualifizierung als Türöffner für junge Flüchtlinge](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Übersicht Initiativen – Vereine – Projekte](#)

[Ehrenamt in Brandenburg | Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen](#)

[Startseite](#)

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Publikationen - Erstorientierung für Asylsuchende \(Flyer\)](#)

[Lingolia – einfach besser in Sprachen](#)

[telc - einfach-machen](#)

[Bildung für Neuzugewanderte - BMBF](#)

[IQ Netzwerk Brandenburg](#)

[Flüchtlingsunterstützung des Bundessprachenamtes: Verständigungshilfen online](#)

[Deutschland - Erste Informationen für Flüchtlinge, Publikationen, Konrad-Adenauer-Stiftung](#)

<http://www.abda.de/pressemitteilung/artikel/flyer-in-12-sprachen-informieren-ueber-apothekensystem/>

<http://www.aponet.de/medical-information-for-refugees.html>

<https://handbookgermany.de/de.html>

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/portal/bildungssuchende/migrationshintergrund.do>